

---

Subject: dritte Haartransplantation

Posted by [Prinz](#) on Mon, 17 Dec 2007 12:56:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, habe mich neu angemeldet. Bin 38 Jahre und habe Anfang der 90er Jahre zweimal innerhalb von zwei Jahren eine Haartransplantation durchführen lassen. Es waren sogenannte Slit-Grafts. Die deshalb, weil ich der Meinung war, durch Bohren im Empfängerbereich würden noch vorhandene Wurzeln zerstört. Wie auch immer, bin nach Bonn zu Moser gefahren, da die in meiner Nähe diese Methode durchgeführt hatten. Es gab damals auch noch Fimren, die Kunsthaare angeboten hatten. Ich glaube dies ist aber heute keine Thema mehr, da Kunsthaare ständig die Gefahr von Entzündungen bargen. Die Resultate meiner Transplantation fand ich ganz o.k.. Heute, 13 Jahre später -zwischenzeitlich hatte ich mich mit dem Thema Haare nicht mehr so sehr beschäftigt- interessiere ich mich wieder dafür. Wenn ich hier so lese, sehe ich die gleichen Probleme, die vor 13-14 Jahren auch schon die Leute beschäftigt haben. Insofern hat sich wohl nichts geändert. Gibt es eigentlich neue Methoden? Habe hier nichts festgestellt. Wundere mich auch, dass über Moser kaum ein gutes Wort gelassen wird. Die gab es damals auch schon. Ebenso wie transhair in Düsseldorf. Oder gibt es die nicht mehr? Fand ich damals allerdings schon unseriös. Aber ich denke es kommt auf den Arzt und das Team an, nicht unbedingt auf die Klinik, oder? Was ist denn mit der Firma in Hattingen? Die sind bei mir in der Nähe und die Seiten lesen sich ganz gut. Hat jemand dort schon Erfahrungen gemacht? Geld spielt für mich keine so große Rolle, aber das Ergebnis soll ja stimmen. Würde gerne wieder Slit Methode nehmen. Bei mir wurde damals zweimal ein Streifen aus dem Hinterkopf entnommen. Mit großer Narbe, die eigentlich aber kein Problem ist. Würde das wohl wieder so machen. Oder gibt es bessere Methoden heute?

Würde mich über eure Meinung freuen.

Noch etwas. Ich weiß von damals, als ich Anfang zwanzig war, wie sehr man unter weniger Haaren leiden kann. Kann euch aber auch sagen, dass es schlimmere Probleme gibt, und mit dem älterwerden die Haare nicht mehr so wichtig sind. Auch hat nie eine Frau zu mir gesagt, dass sie mich wegen zu wenig Haaren nicht mag. Also denkt vor einer OP auf jeden Fall mal darüber nach, ob die Probleme wirklich mit den Haaren zu tun haben!

Prinz

---